



infowilplus.ch

Orte

Home

Wil

Uzwil

Flawil / Degersheim

Ober- / Niederbüren

Niederhelfenschwil

Zuzwil / Bronschhofen

Oberuzwil / Jonschwil

Region

Spezial

Business

Forum

Über uns

Ebnat-Kappel/St.Gallen: 14.11.2009



Präsident Dr. August Stolz lobte insbesondere die Leistungsvereinbarung zwischen dem Bildungsdepartement und der IG St.Galler Sportverbände.

4,2 Mio für 180 Gesuche von Sportvereinen

Geschlossene Stärke im Interesse des Sports und der Gesellschaft
pd

Die Delegiertenversammlung der IG Sportvereine verabschiedete mit Befriedigung die über 180 Sport-Toto-Beitragsgesuche für Vereine und Verbände, die Fördergelder im Wert von 4,2 Mio Franken an die Verbände für deren ausgewiesenen, sportfachspezifischen Ausbildungsmassnahmen, an talentierte Einzelsportler/innen abgeben können. Ein spezielles Lob ging an Geschäftsleiter Bruno Schöb ob seinem Einsatz für das Label "sport verein-t".

Im Beisein von hochrangigen Gästen aus Sport und Politik hielt die Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände am 11. November 2009 in Ebnat-Kappel ihre 67. Delegiertenversammlung ab. Hauptthema war die getroffene Leistungsvereinbarung mit der Regierung zum Sport-Toto-Beitragswesen.

Der Präsident der IG St.Galler Sportverbände, Dr. August W. Stolz, Oberbüren, zeigte sich in seiner Begrüssung sichtlich erfreut über die gut vertretenen Delegationen aus 34 IG-Mitgliedsverbänden und darüber, dass zahlreiche Ehrengäste der Einladung ins Toggenburg gefolgt waren.

Nachhaltig wertvoller Einsatz für den Sport im Kanton St.Gallen

In seinem Jahresbericht informierte Dr. August W. Stolz über die umfangreichen Tätigkeitsfelder der IG St.Galler Sportverbände im Geschäftsjahr 2008/09. Im Zentrum steht dabei der Vollzug des Sport-Toto-Beitragswesens im Auftrag des Kantons (Bauliche Investitionen und Sportgerätebeschaffungen von Vereinen und Verbänden, Verbandsaktivitäten/-kurse, Sportschulen, etc.), die Betreuung des IG-Pionierangebotes 'Sport-verein-t' und die Organisation der Sport-Sonderausstellung an der OFFA (mit Sportgala).

Klare Worte fand der IG-Präsident zum sich seit 65 Jahren bewährenden Sport-Toto-Vollzugssystem und zu zwei im Kantonsrat eingereichten Vorstössen, welche gegen dasselbe zielten. Die guten Erfahrungen, welche der Kanton St.Gallen mit dem stetig dynamisch angepassten System machte, führten dazu, dass die Regierung auf Januar 2009 (auch gestützt auf das vom Kantonsrat im Jahre 2008 verabschiedete Kantonale Sportkonzept) eine Verordnung über den Sport-Toto-Fonds erliess. In der Folge wurde zwischen dem Bildungsdepartement und der IG St.Galler Sportverbände eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, welche die Zuständigkeiten, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten, Abläufe, das Controlling, usw. sachbezogen klärt und regelt.

Unterstützung der Politik weiterhin erwartet

Sowohl der IG-Präsident wie der Vorsteher des Bildungsdepartementes, Regierungsrat Stefan Kölliker, liessen an der Versammlung keine Zweifel daran aufkommen, dass sie voll und ganz hinter der getroffenen Lösung stehen. Die Umsetzung der neuen Leistungsvereinbarung habe sich bereits im ersten Jahr bewährt. Die Reaktionen der Verbandsvertreter/innen bestätigten diese Haltung in

bemerkenswerter Geschlossenheit.

Die ohne eine einzige Gegenstimme gefassten Entscheide beinhalten auch eine klare Aussage zu den zwei politischen Vorstössen und unterstreichen die Erwartung, dass das Kantonsparlament wie die Regierung die Stellung der Sportverbände und -vereine im Kanton St.Gallen weiterhin stützt und nicht schwächt.

Hohe Transparenz bei der Vergabe der Sport-Toto-Gelder

In einem 60-seitigen Tätigkeitsbericht sind all die im Geschäftsjahr durch die Sport-Toto-Kommission gestützt auf detaillierte Richtlinien beschlossenen bzw. beantragten Unterstützungsgelder aus dem Sport-Toto-Fonds des Kantons St.Gallen aufgeführt. Die dort aufgeführten Beiträge über 180 behandelte Sport-Toto-Beitragsgesuche der Vereine und Verbände, die Fördergelder an die Verbände für deren ausgewiesenen, sportfachspezifischen Ausbildungsmassnahmen, an talentierte Einzelsportler/innen, an Verbände als Sportanbieter bei anerkannten Sport-/Talentschulen wie die übrigen Aufwandpositionen wurden diskussionslos und einstimmig verabschiedet.

Die Gesamtsumme erreicht im Geschäftsjahr 2008/09 eine Höhe von 4,2 Mio. Franken (Vorjahr: 5,7 Mio). Die Unterstützungsbeiträge aus dem Sport-Toto-Fonds sind für den Fortbestand der Sportvereine und -verbände im Kanton St.Gallen überlebenswichtig.

Geschlossene Zustimmung zur Revision der Sport-Toto-Beitragsrichtlinien

Sicher auch dank der am 2. September 2009 in Rorschach abgehaltenen Präsidenten-/Sachbearbeiter/innen-Konferenz konnten alle Geschäfte vom souveränen Versammlungsleiter Dr. August W. Stolz sehr speditiv und in Minne abgewickelt werden. So fanden auch die revidierten, 24-seitigen und äusserst detaillierten Sport-Toto-Beitragsrichtlinien die einhellige Zustimmung aller Verbandsverantwortlichen. Gemäss neuer Leistungsvereinbarung bedürfen die revidierten Bestimmungen noch der Genehmigung des Vorstehers des Kantonalen Bildungsdepartementes. Die IG hofft, dass die angepassten Richtlinien auf Januar 2010 in Kraft gesetzt werden können.

Dank und Anerkennung aus Regierung und Kantonsrat

In seiner Grussbotschaft vermittelte der Vorsteher des Bildungsdepartementes, Regierungsrat Stefan Kölliker, interessante Informationen über im Kanton St.Gallen durchgeführte Sportstudien, welche auch einen gewissen Handlungsbedarf aufzeigen würden. Sportverbände und -vereine seien in Zukunft noch mehr gefordert. Weiter betonte Regierungsrat Stefan Kölliker, dass mit der gestützt auf die neue Sport-Toto-Verordnung abgeschlossenen Leistungsvereinbarung eine ausgezeichnete Basis für die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton St.Gallen und der IG St.Galler Sportverbände geschaffen worden sei. Die IG rechtfertige das in sie gesetzte Vertrauen seit Jahrzehnten - es handle sich um eine "sehr gute Einrichtung und Organisation". Verbunden mit einem kräftigen Dank ermutigte er die Anwesenden, sich weiterhin motiviert für die privatrechtlich organisierten Sportorganisationen einzusetzen.

Der Vizepräsident des Kantonsrates, Dr. Walter Locher, St.Gallen, überbrachte die Grüsse des Kantonsparlamentes. Er zeichnete ein Bild über die "Aussensicht vom Sport", wie sie von Politikern wahrgenommen werden könne. Dabei könnten negative Beispiele wie eine übertriebene Kommerzialisierung des Sports, Doping oder Ausschreitungen bei Sportveranstaltungen die überwiegend grossen und positiven Leistungen trüben. Er erachte es als wichtig, dass dank einer offenen Kommunikation keine falschen Eindrücke entstehen. Dr. W. Locher zeigte sich überzeugt davon, dass eine klare Mehrheit des Kantonsparlamentes um die Wichtigkeit und den hohen Wert der Sportverbände und Verein wisse und entsprechend handle. Er

bedankte sich bei der IG und den Verbandsvertretern für ihr hohes und wertvolles Engagement zum Wohle des Sports und der Gesellschaft im Kanton St.Gallen.

Die IG trägt die Handschrift von Bruno Schöb

Zum Schluss der Delegiertenversammlung durfte der IG-Präsident Dr. August Stolz dem Geschäftsleiter, Bruno Schöb, zu seinem kleinen Dienstjubiläum gratulieren und ein kleines Geschenk überreichen. Es ist Bruno Schöb auf eindruckliche Art gelungen, neben der äusserst erfolgreichen Lancierung des Labels 'Sport-verein-t' in seinen ersten fünf Jahren auch die Qualität aller anderen Arbeit in der IG-Geschäftsstelle auf eine Stufe zu heben, die ebenfalls eine Zertifizierung verdient hätte. Die profunde Arbeit wird von allen Verbänden und Vereinen als klare Handschrift Bruno Schöbs wahrgenommen und sehr geschätzt.

Delegierte aus 34 Sportverbänden sowie Prominenz aus Sport und Politik

Aus 34 IG-Mitgliedsverbänden und zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung zur DV ins Toggenburg gefolgt. So durften mit Regierungsart Stefan Kölliker der "St.Gallische Sportminister" und mit ihm die Generalsekretärin des Bildungsdepartementes, Esther Friedli, begrüsst werden. Weiter war eine hochkarätige Delegation aus dem Kantonsrat, angeführt vom Vizepräsident Dr. Walter Locher, dem Präsidenten der 'Parlamentarischen Interessengruppe Sport', Paul Schlegel, mit den Vorstandsmitgliedern Silvia Kündig-Schlumpf und Michael Götte angereist.

Der örtliche Gemeindepräsident Christian Spoerlé liess sich die Versammlung ebenso wenig entgehen, wie der Präsident des Zürcher Kantonalverbandes für Sport, Reinhard Wagner, und der Leiter des Sportamtes Appenzell AR, Erich Brassel. Die hohe Beteiligung durfte als Vertrauensbeweis für den IG-Vorstand und die Tätigkeit der IG-Geschäftsstelle, welche unter der Leitung von Bruno Schöb steht, gewertet werden.

"Siegeszug" von 'Sport-verein-t' ...

... so lobte der IG-Präsident den Verlauf des IG-Pionierangebotes 'Sport-verein-t', welches sich zu einem kräftigen "Markenzeichen der IG St.Galler Sportverbände" entwickelt habe. Tatsächlich sorgt die 'Sport-verein-t' auch national für Aufsehen. Wie der zuständige Leiter Bruno Schöb, ausführte, durfte das Qualitätslabel im Geschäftsjahr 2008/09 weiteren 24 Vereinen zugesprochen werden. Zudem bewarben sich neben dem St.Gallischen Kantonschützenverband elf Vereine erfolgreich um eine Ausdehnung der Label-Geltungsdauer um drei Jahre. Diese konnten in überzeugender Weise nachweisen, dass sie die Ziele von 'Sport-verein-t' mit einem Ehrenkodex zu den Kernthemen 'Organisation, Ehrenamt, Gewalt-/Suchtprävention, Integration und Solidarität' erkannt und umgesetzt haben – und weiterhin umsetzen werden.

Insgesamt konnte das Gütesiegel bislang an 3 Verbände und 70 Vereine aus 18 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen erteilt werden. Diese gewaltige Entwicklung hatten selbst die IG-Verantwortlichen nicht erwartet.



[Artikel weiterempfehlen](#)